

*Das Fürstentum Liechtenstein:*

# Ein dynamischer Wirtschaftsstandort in einem umfassenden Erneuerungsprozess



**Von Otmar Hasler**  
Regierungschef  
des Fürstentums Liechtenstein, Vaduz

Der Finanzplatz Liechtenstein hat sich in den vergangenen Jahren in vielerlei Hinsicht weiterentwickelt. In verschiedenen Bereichen wurden in enger Zusammenarbeit von Wirtschaft, Finanzmarktaufsicht und Politik innovative Gesetzesvorlagen ausgearbeitet. Diese ermöglichen es den liechtensteinischen Anbietern, im internationalen Wettbewerb attraktive Finanzdienstleistungen anzubieten und ausgewählte Marktnischen zu besetzen.

Durch das Vermögensverwaltungsgesetz beispielsweise hat Liechtenstein als einer der ersten europäischen Staaten überhaupt den Vermögensverwalter als eine neue und anerkannte Kategorie von Finanzintermediären geschaffen. Dies erlaubt es liechtensteinischen Vermögensverwaltern, gleichberechtigt und EWR-konform im Europäischen Wirtschaftsraum tätig zu werden und Kunden zu akquirieren. Mit der Reform des Investmentunternehmensgesetzes wiederum konnte die Grundlage für eine nachhaltige Stärkung der Attraktivität des Fonds-

platzes Liechtenstein geschaffen werden. Unter anderem verpflichtet das Gesetz die Finanzmarktaufsicht zu im internationalen Vergleich sehr kurzen Bewilligungsverfahren.

Da die internationale Entwicklung im Finanzbereich einer hohen Dynamik unterliegt, verfolgt Liechtenstein die Markttendenzen genau. Aus dieser Marktbeobachtung und der engen Zusammenarbeit mit den Marktteilnehmern ergeben sich laufend weitere gesetzliche Innovationsmöglichkeiten. So sind auch gegenwärtig verschiedene Gesetzesvorlagen in Ausarbeitung, die eine weitere Stärkung des Finanzplatzes Liechtenstein verfolgen. Unter anderem plant Liechtenstein beispielsweise eine Neuregelung der Besteuerung von Investmentunternehmen. Zudem werden die notwendigen Schritte geprüft, um Liechtenstein in einem Umfeld der wachsenden Nachfrage nach Pensionsfonds zu einem attraktiven Standort für derartige Produkte zu entwickeln. Darüberhinaus werden auch Gesetzesreformen beispielsweise im Bereich des Steuerrechts oder auch des Stiftungsrechts geprüft.

Im Bemühen Liechtensteins, den Finanzplatz durch einen regulativen Erneuerungsprozess zu stärken, kommen zwei zentrale Standortvorteile Liechtensteins zum Tragen: Einerseits verfügt Liechtenstein als Kleinstaat über kompakte Strukturen und kurze Wege – Gesetzesanpassungen können daher in vergleichsweise kurzer Zeit realisiert werden. Andererseits ist Liechtenstein durch den Zollvertrag mit der Schweiz und seine EWR-Mitgliedschaft Teil zweier kapitalintensiver Wirtschaftsräume, die eine anhaltende Nachfrage nach modernen Finanzprodukten aufweisen. Diese Integration in zwei Wirtschaftsräume nutzt Liechtenstein, um sich im internationalen Marktumfeld dynamisch zu positionieren.

Dabei stützt sich Liechtenstein auf einen in den letzten Jahren umfassend

reformierten regulativen Rahmen, der anerkannten Standards entspricht und dadurch die internationale Anerkennung und Reputation des Finanzplatzes sowie seiner Anbieter gewährleistet. Unter anderem verfügt Liechtenstein heute über eine unabhängige und integrierte Finanzmarktaufsicht, die in der vergleichsweise kurzen Zeit von zwei Jahren geschaffen werden konnte.

Um den Erneuerungsprozess, in dem sich Liechtenstein nicht nur im Bereich des Finanzplatzes befindet, nach aussen sichtbar zu machen, hat Liechtenstein im Rahmen eines Branding-Prozesses als eines der ersten Länder eine nationale Dachmarke geschaffen, die auch von den Wirtschaftsverbänden mitgetragen wird. Mit seiner Dachmarke kann sich Liechtenstein als Kleinstaat im Zuge eines umfassenden Reputationsmanagementprozesses vermehrt internationales Gehör verschaffen.

Die Wirtschaftsentwicklung der letzten Jahre unterstreicht, dass Liechtenstein sich durch diese und zahlreiche weitere Massnahmen auf einem sehr dynamischen Wachstumspfad befindet. So hat beispielsweise die Beschäftigung in den letzten fünf Jahren insgesamt um rund 10% zugenommen. Mit jährlichem Wachstum von teils über 10% erfuhren in dieser Zeit auch die Direktexporte eine kräftige Zunahme – eine Entwicklung, die für die liechtensteinische Wirtschaft mit ihrer Exportquote von über 70% von besonderer Bedeutung ist.

Auch die Kennzahlen des liechtensteinischen Finanzplatzes machen deutlich, dass der Erneuerungsprozess sämtlichen Wirtschaftsbereichen zum Vorteil gereicht. So wuchsen die von liechtensteinischen Banken, Investmentunternehmen sowie Versicherungen verwalteten Kundenvermögen 2005 um 16,5% auf nunmehr 166,5 Mrd. Franken an. Allein die verwalteten Kundenvermögen der Investment-

unternehmen verzeichneten dabei eine Steigerung um über 30% auf 20,5 Mrd. Franken. Parallel zum Anstieg der Kundenvermögen hat im Jahr 2005 auch die Anzahl der Marktteilnehmer auf dem Finanzplatz Liechtenstein um 11% auf 2084 zugenommen. Diese und weitere Zahlen verdeutlichen, dass Liechtenstein ein attraktiver und wachsender Standort für Finanzdienstleistungen ist.

Liechtenstein befindet sich aber nicht nur in einem wirtschaftlichen Erneuerungsprozess. Zur langfristigen

Gewährleistung der Lebensqualität und der sozialen Sicherheit umfasst dieser Erneuerungsprozess auch den Sozialstaat Liechtenstein sowie den Staatshaushalt. Liechtenstein ist heute schuldenfrei und verfügt über Reserven, die rund den zweifachen Jahresausgaben entsprechen. Die liechtensteinische Altersvorsorge verfügt zudem über Reserven, die über den zehnfachen gegenwärtigen Jahresausgaben liegen. Damit Liechtenstein sich diese gute finanz- und sozialpolitische Ausgangslage auch für die Zukunft erhal-

ten kann, werden gegenwärtig notwendige Sozial- und Haushaltsreformen ausgearbeitet respektive weitergeführt. Dadurch ist gewährleistet, dass sich Liechtenstein einerseits seine finanzpolitische Flexibilität und andererseits attraktive Rahmenbedingungen sichern kann – und diese Standortvorteile wiederum sind eine unerlässliche Grundlage, um Liechtensteins Rahmenbedingungen auch künftig rasch den Erfordernissen des Marktumfeldes anpassen zu können. ●

### Liechtenstein: a dynamic business location undergoing a comprehensive renewal process

In recent years, the Liechtenstein financial center has moved forward in many different ways. Innovative legislation has been developed in a wide range of areas, in close cooperation with the business sector, financial market supervisors and policymakers. This legislation enables service providers in Liechtenstein to offer attractive financial services in the international marketplace and to stake out selected market niches. With its Asset Management Act, for instance, Liechtenstein has become one of the first European countries to create a new, recognized category of financial intermediaries for asset managers. This allows Liechtenstein asset managers to work and to acquire clients throughout the European Economic Area on equal footing and in conformity with EEA regulations. In the area of investment funds, the revision of the Investment Undertakings Act has created the basis for a sustainable and long-term reinforcement of the attractiveness of the Liechtenstein funds center. Among other provisions, the Act requires the Financial Market Authority to apply a fixed procedure for granting licenses in what amounts to a very short time period in an international comparison.

Since international developments in the financial sector are highly dynamic, Liechtenstein keeps close track of the market trends. This observation of the market and the close cooperation with the market participants continuously give rise to new opportunities for legislative innovation. Currently, the government is drafting several legislative proposals aiming to further strengthen the Liechtenstein financial center. For instance, Liechtenstein is planning to restructure the taxation of investment undertakings. The government is also evaluating the necessary steps for developing Liechtenstein into an attractive location for pension fund products in the context of growing global demand. Moreover, Liechtenstein is assessing legislative reforms in the areas of tax law and foundation law, among others.

Liechtenstein's efforts to strengthen the financial center by means of a process of regulatory renewal are aided by two key location factors: First, Liechtenstein as a small country benefits from compact structures and short channels of communication – legislative amendments can accordingly be realized in a comparatively short time. Second, through its Customs Treaty with Switzerland and its EEA membership, Liechtenstein is part of two capital-intensive economic areas that generate steady demand for modern financial products. Liechtenstein makes use of this integration into two economic areas to position itself dynamically in the international market environment. In doing so, Liechtenstein relies on a regulatory framework that has been comprehensively revised in recent years and now corresponds to the most recent recognized standards, thereby guaranteeing

international recognition and reputation of the financial center and its service providers. Liechtenstein now has an independent and integrated Financial Market Authority, for instance, which was created in a comparatively short period of two years. To make this process of renewal visible to the outside world – a process that is not only taking place with respect to the financial center – Liechtenstein has become one of the first countries to create its own national brand through a branding process, which is also supported by the business associations. Thanks to this national brand, Liechtenstein as a small country is able to increase its international profile as part of a comprehensive reputation management process.

The economic development of the last few years underscores that Liechtenstein is progressing along a very dynamic growth path, thanks to this and many other measures. For example, employment has increased by a total of approximately 10% over the last five years. With an annual growth of up to 10% or more, direct exports also have grown considerably during this period – a development that is of particular importance to the Liechtenstein economy with its export share of over 70%. The indicators of the Liechtenstein financial center also make it clear that the process of renewal is advantageous for all economic sectors. The client assets managed by Liechtenstein banks, investment undertakings and insurers increased by 16.5% in 2005 to 166.5 billion francs. The client assets managed by investment undertakings alone increased by over 30% to 20.5 billion francs. In parallel with the growth of client assets, the number of market participants in the Liechtenstein financial center also grew by 11% to 2084 in 2005. These and other figures illustrate that Liechtenstein is an attractive and growing location for financial services.

But Liechtenstein is not only undergoing an economic process of renewal. To ensure quality of life and social security in the long term, this process of renewal also encompasses the Liechtenstein social welfare state and the national budget. Liechtenstein is free from debt and maintains reserves that correspond to almost twice the annual expenditures. Additionally, Liechtenstein old-age insurance holds reserves more than ten times the current annual expenditures. For Liechtenstein to preserve this good financial and socio-political situation in the future, necessary social and budget reforms are currently being drafted and extended. This ensures that Liechtenstein will be able to secure its financial policy flexibility while maintaining an attractive business environment – and these location advantages are in turn an indispensable basis for continuing to adapt Liechtenstein's business environment rapidly in accordance with the demands of the market.